

Vorstellung des Seminarfachs „der Flüchtling“

Gymnasium Oedeme, Lüneburg
Sarah Bode und Marvin Dauer



Gliederung

1. Intentionen -> besondere Situation in Oedeme
2. Gliederung der Semester
3. besondere Herausforderungen des Themas (antizipiert)
4. Vorbereitung durch die Lehrer
5. Themenübersicht Facharbeiten und Projekte
6. Auswertung und Feedback der Schüler
7. Fragen und Diskussion

1. Intention

„Ich fand es sehr anregend, sich noch mal eine neue Meinung zu diesem Thema zu bilden und Nachrichten oder Äußerungen von Bekannten noch einmal zu überdenken und zu teilen in einer neuen Gruppe.“

„Meine Motivation an diesem Seminarfach teilzunehmen war, dass das Thema der Flüchtlingsströme ab 2015 immer weiter in die Öffentlichkeit gerückt ist und ich gerne mehr über die Beweggründe und Hintergründe der spezifischen Menschen und Länder erfahren wollte.“

„Das Seminarfach hat mir die Chance gegeben, soziales Engagement und die Schule zu verbinden.“

Motive der Schüler im Überblick

- Aktualität des Themas/ Relevanz für die Gesellschaft
- Halbwissen kritisch hinterfragen/ eigene Meinung bilden
- Hintergründe verstehen
- Flüchtlingen helfen/ Integration fördern
- eigene Erfahrungen/ Migrationshintergrund
- durch Aktualität erhofft gute Quellenlage
- realer Bezug, dadurch interessanter als andere Themen

Intention der Lehrkräfte

- eigenes Interesse am Thema und an der Herausforderung
- zunehmende Bedeutung der Flüchtlingsströme für Deutschland (Herbst 2014)
- soziales Engagement fördern, Ängste abbauen, „Multiplikatoreffekt“
- eigene Erfahrungen in der Flüchtlingsbetreuung
- besondere Situation am Standort ab Herbst 2015

besondere Situation in Oedeme

- ab 2015 gesteigener Bedarf an Wohnraumkapazitäten für Flüchtlinge -> Standortsuche
- Entscheidung der Stadt, auf dem Schulgelände ein Flüchtlingsheim zu errichten
- Bau: Ende 2015 bis Juni 2016
- ursprüngliche Kapazität: 120 Flüchtlinge
- zunächst gemischte Reaktionen
- derzeit 12 Familien, ca. 60 Menschen unterschiedlicher Nationalitäten



Quelle: landeszeitung.de

2. Gliederung der Semester

1. inhaltliche Erarbeitung des Themas (Aktualitätsbezug), methodisches Arbeiten
2. Facharbeiten und Präsentationen
3. Projektarbeit und Auswertung
- (4. Selbstfindung und Berufsbilder)

3. besondere Herausforderungen des Themas - antizipiert

- Emotionalität des Themas
- Unverständnis bei Angehörigen/Freunden
- Quellenlage eher auf Internetquellen basierend
- Bereitschaft zu außenunterrichtlichem Engagement
- persönliche Herausforderung für die Schüler
- Sprachbarrieren
- Abhängigkeit von Kooperationspartnern

4. Vorbereitung der Lehrer

- fachliche Erarbeitung des Themas
- Materialsuche
- Überblick über Flüchtlingssituation in Lüneburg
- Besuch von Informationsveranstaltungen
- Kontakt mit Schulleitung und Gremien an der Schule und darüber hinaus
- Erfahrungsaustausch mit ehrenamtlichen Helfern, einem Pastor, engagierten Schülern und weiteren Beteiligten

5. Themenübersicht Facharbeiten und Projekte



Auswahl an Facharbeitsthemen:

- Die Flüchtlingskrise als Herausforderung - die außenpolitischen Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei im Wandel seit 2000
- Banlieues, Émeutes, Terrorisme - die französische Integrationspolitik von 1995 bis 2015 und ihre Folgen
- Sunniten und Schiiten - Religion als Hauptursache der Verfolgung?
- Möglichkeiten und Grenzen einer gesellschaftlichen Integration von Flüchtlingen durch den Vereinssport am Beispiel des Fußballs im Kreis Lüneburg
- „Deutsche Sprache, schwere Sprache“ - nationale Konzepte zur Integration der jüngst Geflüchteten durch Sprache
- Staatenlos = rechtelos? Anpassung von Konzepten im Umgang mit Staatenlosen als europäische Reaktion auf geopolitische Herausforderungen
- Festung Europa? Die EU-Grenzpolitik und ihre Auswirkungen auf die heutigen Flüchtlingsströme
- Deutsche Wirtschaft und Flüchtlinge: Berufsausbildung als Schlüssel zur Integration?

Projekte Jahrgang 11/12:

- Wir hier und die dahinter? Interviews mit Flüchtlingen in Lüneburg zum Thema Flucht und Integration
- Betreuungsprojekt von Flüchtlingskindern: Nachmittagsbetreuung von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter
- Laternenlauf: Basteln von eigenen Laternen und gemeinsamer Spaziergang im Dunkeln
- Fußballnachmittagsbetreuung von Flüchtlingsjungs mit anschließender Integration in einen Sportverein
- Kursprojekt „Geschenke im Schuhkarton“
- individuelle Nachhilfe
- (noch) nicht realisierte Ideen: gemeinsames Kochprojekt, Infobroschüre für Lüneburg mit Stadterkundung, Sportfest, Spendenlauf...

6. Auswertung und Feedback

Schülerfeedback:

positiv:

- Informationen über Flüchtlinge und Integrationshilfe
- abwechslungsreicher Unterricht
- interessante Einblicke und praktisches Arbeiten durch Essay, Projekte, Facharbeit
- Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten
- Unterstützung bei der Themenfindung für Facharbeit und Beratung in der Schreibzeit
- Projekt: Spaß, Flüchtlingshilfe und Motivation -> Planung und Durchführung als bereichernde Erfahrung

negativ:


- Schwierigkeiten bei der Literatursuche für die Facharbeit
- Facharbeitsthemen in Einzelfällen uninteressant
- Projekt: unverhältnismäßig viel Aufwand im Vergleich zu anderen Seminarfächern
- Benotung des Projekts spiegelt nicht den großen Aufwand wider

Lehrersicht:

- Benotung v.a. der Projektphase (Erwartungshaltung der SuS)
- Haftungsfragen in der Betreuung
- Kooperation/ Kommunikation und Überangebot
- Finanzierung der Projekte
- Nachhaltigkeit
- Datenschutz

aber:

- hohe Motivation der Schüler
- großes Engagement
- anderer Rahmen
- Hilfe beim Ankommen



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Für Fragen und Diskussionen stehen wir gerne zur
Verfügung!